

	<p>Objekt: Milchmädchen aus der Normandie (Dairymaid from Normandy)</p> <p>Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Alte Nationalgalerie, Skulptur &amp; Kleinskulptur</p> <p>Inventarnummer: B I 274</p>
--	---

## Beschreibung

Die auf Vorderansicht angelegte Statuette erscheint als dynamisch ausschreitende Gestalt von kräftigem, aber schlankem Wuchs. An den Milchkannen, der Kopfbedeckung aus hochgeschlagenen Tüchern und den Holzpantinen ist sie als Milchmädchen aus der Normandie zu erkennen. Typisch für weibliche Genrefiguren Heinemanns sind die energische Vorwärtsbewegung, die robuste Körperlichkeit und der in wenigen Falten schwingende Rock. Dies zeigt ein Vergleich mit der Gruppe „Heimkehr vom Felde“, für die Heinemann 1897 auf der „Großen Berliner Kunstausstellung“ (vgl. die Abb. im zugehörigen Katalog, S. 191, Kat.-Nr. 1952) mit einer Goldenen Medaille ausgezeichnet worden war, sowie mit dem 1907 ebenfalls auf der „Großen Berliner Kunstausstellung“ präsentierten „Fischermädchen aus der Normandie“ (Nr. 21 in deren Katalog, Abb. S. 147). | Eve Förschl

## Grunddaten

Material/Technik:	Bronze
Maße:	Höhe x Breite x Tiefe: 41 x 17 x 17 cm, Höhe x Breite x Tiefe: 41 x 17 x 17 cm, Höhe: 38,5 cm (ohne Plinthe?)

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1906
	wer	Fritz Heinemann
	wo	Berlin

## Schlagworte

- Behälter aus Metall: Eimer, Büchse, Kanister, Trommel, Dose
- Bronze
- Statuette
- Tracht
- geographische Bezeichnungen von Ländern, Regionen, Bergen, Flüssen etc.